

31.10.2020  
AZ 815.91  
Markus Hillenbrand

## **Jahresabschluss 2019 - Eigenbetrieb Wasserversorgung**

### **I. Beschlussvorschlag**

1. Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung wird wie folgt festgestellt:
  - 1.1 Bilanzsumme: 5.694.417,50 €
    - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
      - das Anlagevermögen: 5.634.598,16 €
      - das Umlaufvermögen: 59.819,34 €
      - die Rechnungsabgrenzungsposten: 0,00 €
    - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
      - das Eigenkapital: 1.355.035,38 €
      - die empfangenen Ertragszuschüsse: 914.621,00 €
      - die Rückstellungen: 11.075,00 €
      - die Verbindlichkeiten: 3.413.686,12 €
    - 1.2 Jahresverlust: -150.876,60 €
      - 1.2.1 die Summe der Erträge: 949.236,80 €
      - 1.2.2 die Summe der Aufwendungen: 1.100.113,40 €
  2. Der Jahresverlust 2019 ist aus Gewinnvorträgen zu tilgen.
  3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

### **II. Begründung**

Nach §§ 9 und 16 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) ist der Jahresabschluss (siehe Anlage) vom Gemeinderat festzustellen und anschließend ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Anfertigung des Jahresabschlusses wurde das Steuerberatungsbüro Treubert beauftragt. Im Rahmen der Feststellung hat der Gemeinderat auch über die Entlastung der Betriebsleitung zu beschließen. Hierzu ergeht folgender

#### **Lagebericht der Betriebsleitung gem. §16 EigBG i.V.m. § 11 EigBVO:**

Die Wasserversorgung ist nach gesetzlichen Vorgaben ein wirtschaftliches Unternehmen und gehört somit nicht zu den hoheitlichen Aufgaben einer

Gemeinde. Weil sie damit in den Geltungsbereich ertragssteuerlicher Vorschriften fällt, wurde sie in einen Eigenbetrieb überführt und damit als Sondervermögen aus dem regulären Haushaltsbereich der Gemeinde herausgelöst. Für den Eigenbetrieb kann bzw. muss eine separate Rechnungslegung erfolgen. Laut § 1 Abs. 2 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pliezhausen darf der Eigenbetrieb Wasserversorgung keine Gewinne erwirtschaften. Zweck dieser Satzungsbestimmung ist es, den Eigenbetrieb zu Gunsten der Gebührenzahler Steuern aus dem Ertrag zu vermeiden. Bei Aufnahme dieser örtlichen Satzungsregelung lag die Steuerquote noch bei rund 50 %. Deswegen hatten sich zu dieser Zeit viele Gemeinden einen solchen Gewinnverzicht selbst auferlegt. Heute wird nur noch ca. ein Viertel der Erträge besteuert. In der Fachwelt ist insofern umstritten, ob ein solcher Gewinnausschluss überhaupt noch zeitgemäß ist. Lt. § 102 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sollten Eigenbetriebe sogar einen Ertrag für den regulären Haushalt der Gemeinde abwerfen. Bislang war es in Pliezhausen jedoch erklärter politischer Wille, dass die Preisbildung beim Trinkwasser nicht rein betriebswirtschaftlich erfolgen soll. In diesem Sinne war auch die Kalkulation nur auf eine mittelfristige Kostendeckung ausgerichtet. Generell sind hier aber die rechtlichen Möglichkeiten gegeben, durch eine offensivere Gebührenausrichtung zusätzliche finanzielle Spielräume für die Gemeinde zu erzielen.

Bereits zum 31.12.2016 waren die körperschaftsteuerlich anrechenbaren Verlustvorräte in voller Höhe aufgebraucht. Erstmals seit vielen Jahren bewegte sich die Wasserversorgung damit formal in der Gewinnzone. Dieser Zustand war allerdings als vorübergehend zu betrachten. In 2019 wurde planmäßig mit der Sanierung des Mittelzonenbehälters begonnen, für deren Finanzierung das Gewinnpolster gezielt angesammelt wurde. Ohnehin können erzielte Gewinne nach den gebührenrechtlichen Vorschriften innerhalb eines 5-Jahreszeitraums ausgeglichen werden. Vor diesem Hintergrund kann die bilanzielle Situation immer noch als satzungsgemäß bewertet werden.

Für 2019 wurde in der Erfolgsplanung ein Verlust von -141.000 € einkalkuliert. Mit einem Minus von 150.877 € fällt das Rechnungsergebnis etwas schlechter aus. Dabei verliefen die Einnahmen überplanmäßig. Die Umsätze aus der Wasserabgabe lagen mit 878.468 € nochmals über dem Planansatz (860.000 €). Insgesamt wurden in 2019 445.387 m<sup>3</sup> Frischwasser verkauft, gegenüber 2018 geringfügig weniger (447.625 m<sup>3</sup>). Auf Grund der Wasserpreisanhebung von 1,68 € auf 1,79 €/m<sup>3</sup> erhöhte sich der Gesamtumsatz aber um ca. 45.000 €. Bei weiter gestiegenen Einwohnerzahlen wurde damit auch der Verbrauchsdurchschnitt der fünf vorhergehenden Jahre klar übertroffen (436.740 m<sup>3</sup>). Neben den höheren Einwohnerzahlen macht sich hier vermutlich auch der Klimawandel bemerkbar (ausbleibende Niederschläge im Sommer). Die Versorgungssicherheit war aber zu jeder Zeit gewährleistet. Die Wasserverluste bewegten sich mit 4,12 % (19.146 m<sup>3</sup>) unter dem örtlichen 10-Jahresschnitt (6,36 %).

Mit insgesamt 1.100.113,40 € lagen die Aufwendungen des Erfolgsplans sowohl über den Planansätzen (1.065.500 €) als auch über dem Vorjahresergebnis (859.511 €). Ursächlich war die o.g. Behältersanierung. Weil die Sanierungsmaßnahmen noch etwas umfangreicher als geplant ausfielen, wurden die geplanten Kosten um fast 60.000 € überschritten.

Direkte personelle Aufwendungen wurden beim Eigenbetrieb 2019 (wie in den Vorjahren) nicht verbucht. Der technische Betrieb wurde im Jahr 2005 vollständig an den Zweckverband Ammertal-Schönbuch-Gruppe (ASG) übertragen. Die Personalleistungen der Gemeindeverwaltung wurden wie gehabt im Wege der Verrechnung indirekt zugeordnet (Verwaltungskostenbeitrag 64.743 €; Vorjahr 64.959 €).

Der Jahresverlust 2019 sollte mit dem bilanziellen Gewinnvortrag (Stand 31.12.2018 = 267.517 €) verrechnet werden. Der steuer- und gebührenrechtlich relevante Gewinnvortrag lag zum 31.12.2018 bei 125.164 €. Die Differenz resultiert noch aus dem steuerfreien/nicht gebührenrelevanten Veräußerungsgewinn des NWS-Aktienverkaufs in 2002 (saldiert um die nachfolgenden Gewinne/Verluste). Durch die Verrechnung mit dem Jahresergebnis 2019 ist die Wasserversorgung mit -25.713 € dann wieder in der Verlustzone.

Zusammen mit dem Stammkapital in Höhe von 550.000 € und der Allgemeinen Rücklage mit 688.395 € (jeweils unverändert) liegt die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs nunmehr bei 1.355.035 € (Vorjahr 1.505.912 €). Sie ist mit 28,4 % (Vorjahr 31,1 %) des Aktivvermögens (abzüglich der empfangenen Ertragszuschüsse) zwar immer noch ausreichend bemessen, aber erstmals unter die Marke von 30 % gefallen.

Neue bzw. zusätzliche Rückstellungen wurden für Prüfungs- und Jahresabschlussarbeiten (+900 €) gebildet. Sie belaufen sich damit auf insgesamt 11.075 €.

Veränderungen des Anlagevermögens ergaben sich abgesehen von den Abschreibungen (- 256.972 €) hauptsächlich in Folge der Investitionstätigkeit durch die Aktivierung von Leitungsnetzarbeiten (Zugänge insgesamt 320.059 €). Da die Arbeiten an der Komplett-Erneuerung der Hydraulik des Mittelzonenbehälters noch nicht abgeschlossen waren, wurden die angefallenen Herstellungskosten ebenso wie die Planungskosten für das Gebiet Michelreis III/IV als Anlagen im Bau bilanziert (147.084 €). Umgebucht zum Leitungsnetz wurde dagegen in 2019 abgeschlossene Investition für die Deutsche Gasse und die Schießmauerstraße (72.677 €).

Durch die Verschiebung des Kreisstraßenbaus zwischen Gniebel und Dörnach sowie die Zurückstellung der Olgastraße ist das Investitionsprogramm 2020 gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich reduziert worden. Als größte Maßnahme verbleibt der Leitungsbau im Neubaugebiet Michelreis III/IV. Neben den Sanierungsvorhaben, die sich im Zusammenhang mit den verpflichtenden Eigenkontrolluntersuchungen ergeben, sind nach wie vor auch die Kernstücke des zentralen Versorgungsnetzes im Auge zu halten. Das über 60 km umfassende Leitungsnetz ist zusammen mit der Pumpstation im Neckartal und den Speicherbehältern eine wahrliche Daueraufgabe. Der Finanzierungsbedarf der Wasserversorgung wird daher auf absehbare Zeit nicht geringer werden.

gez.  
Markus Hillenbrand

**StB-Treubert**  
**Wirtschaftsprüfer · Steuerberater**

Kelterstraße 51  
72669 Unterensingen

Tel. +49 7022 24140-0  
Fax +49 7022 24140-20  
info@stb-treubert.de  
www.stb-treubert.de

# Wasserversorgung Pliezhausen Pliezhausen

## Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

**Wasserversorgung Pliezhausen**
**Bilanz zum 31.12.2019**
**A K T I V A**

	31.12.2019			31.12.2018
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie gegebene Baukostenzuschüsse	197,00			328,00
		197,00	(	328,00)
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	59.306,00			46.321,00
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	873.297,00			873.611,00
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	4.301.779,00			4.113.854,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.501,00			80.470,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	154.464,84			80.058,44
		5.453.347,84	(	5.194.314,44)
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Beteiligungen	181.053,32			181.053,32
		181.053,32	(	181.053,32)
				<b>5.634.598,16</b>
				<b>( 5.375.695,76)</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.969,92			382.992,85
2. sonstige Vermögensgegenstände	45.849,42			32.704,33
		59.819,34	(	415.697,18)
				<b>59.819,34</b>
				<b>( 415.697,18)</b>
				<b>5.694.417,50</b>
				<b>5.791.392,94</b>

**P A S S I V A**

	31.12.2019			31.12.2018
	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Stammkapital</b>		550.000,00		550.000,00
<b>II. Rücklagen</b>				
1. Allgemeine Rücklagen	688.394,58			688.394,58
		688.394,58	(	688.394,58)
<b>III. Gewinn</b>				
Bilanzgewinn der Vorjahre	267.517,40			233.510,32
Jahresverlust / Jahresgewinn	- 150.876,60			34.007,08
		116.640,80	(	267.517,40)
				<b>1.355.035,38</b>
				<b>( 1.505.911,98)</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>				<b>944.683,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. sonstige Rückstellungen		11.075,00		10.175,00
				<b>11.075,00</b>
				<b>( 10.175,00)</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.264.091,79		3.074.605,70
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		138.605,23		156.150,21
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		10.139,10		98.547,08
4. sonstige Verbindlichkeiten		850,00		1.319,97
				<b>3.413.686,12</b>
				<b>( 3.330.622,96)</b>
				<b>5.694.417,50</b>
				<b>5.791.392,94</b>

**Wasserversorgung Pliezhausen**
**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Wirtschaftsjahr 2019**

	2019		2018	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		945.678,39		891.446,09
2. sonstige betriebliche Erträge		3.558,41		2.072,09
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	237.627,35		229.283,01	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	458.439,24		234.434,36	
		696.066,59		463.717,37
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		257.103,32		244.478,45
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		114.403,60		105.556,41
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		37.993,18		40.305,58
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	<b>156.329,89</b>		<b>39.460,37</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	5.453,29		5.453,29
<b>9. Jahresverlust / Jahresgewinn</b>	-	<b>150.876,60</b>		<b>34.007,08</b>

## Wasserversorgung Pliezhausen

### Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019

#### A. Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde gemäß EigBVO in Verbindung mit §§ 240 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften der Satzung erstellt.

Es gelten gemäß § 7 EigBVO die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß den Formblättern der EigBVO.

#### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Anlagevermögen** wird mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Als Anschaffungskosten werden die Nettorechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungskostenminderungen angesetzt. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Die Absetzungen für Abnutzung erfolgen gemäß den steuerlichen Vorschriften. Es wird linear und degressiv abgeschrieben. Die Zugänge werden jeweils ab dem Monat des Zugangs abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden seit dem Jahr 2010 im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

**Beteiligungen** sind zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten unter der Berücksichtigung von Einzelrisiken angesetzt.

Die **sonstige Rückstellungen** sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum Erfüllungsbetrag bemessen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **C. Angaben zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2019 ersichtlich.

### **Umlaufvermögen**

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde dem Ausfallrisiko durch Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Uneinbringliche Forderungen wurden abgeschrieben.

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden u. a. Steuerguthaben gegenüber dem Finanzamt ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### **Eigenkapital**

Das Stammkapital wird zum Nennbetrag in Höhe von 550 T€ ausgewiesen.

Die Rücklagen sind zum Vorjahr unverändert mit 688 T€ ausgewiesen.

### **Empfangene Ertragszuschüsse**

Empfangene Ertragszuschüsse werden passiviert und Zugänge gemäß BMF-Schreiben vom 07.10.2004 entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands linear/degressiv aufgelöst.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Verpflichtungen aus Jahresabschlusserstellung, Aufbewahrung der Unterlagen und Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt.



### Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und gewährten Sicherheiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitspiegel hervor:

	Stand	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte
	31.12.2019	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre	Beträge
	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.264	227	820	2.217	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139	139	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	10	10	0	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	1	1	0	0	0
	<u>3.414</u>	<u>377</u>	<u>820</u>	<u>2.217</u>	<u>0</u>

### D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht zu machen.

### E. Sonstige Angaben

Die Wasserversorgung beschäftigt kein eigenes Personal. Die entsprechenden Funktionen werden von den Organen der Gemeinde wahrgenommen.

Als Betriebsleiter ist der Fachbeamte für Finanzwesen Herr Markus Hillenbrand bestellt.

### F. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes nachrichtlich zu Formblatt 4 EigBVO

Die Betriebsleitung schlägt vor:	€
1. den Jahresgewinn zu verwenden	
a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00
2. den Jahresverlust	
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	- 150.876,60
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

Pliezhausen, .....

\_\_\_\_\_  
 (Markus Hillenbrand, Betriebsleiter)

## Wasserversorgung Pliezhausen

## Anlagennachweis 2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	außerplan- mäßige Abschreibungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spal- te 4 ausgewiese- nen Abgänge	Umbuchungen	Endstand	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Ende des vorange- gangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt- licher Rest- buchwert
		+	J.	+ / J.			+	+	J.	+ / J.					
1	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	11	12	13	14	15
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>															
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	552.511,31	0,00	0,00	0,00	552.511,31	552.183,31	131,00	0,00	0,00	0,00	552.314,31	197,00	328,00	0,0	0,0
<b>Zwischensumme I.</b>	<b>552.511,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>552.511,31</b>	<b>552.183,31</b>	<b>131,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>552.314,31</b>	<b>197,00</b>	<b>328,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>II. Sachanlagen</b>															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	46.325,60	12.985,00	0,00	0,00	59.310,60	4,60	0,00	0,00	0,00	0,00	4,60	59.306,00	46.321,00	0,0	100,0
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen															
a) Betriebseinrichtungen der Gewinnung	2.183.048,61	35.877,60	0,00	0,00	2.218.926,21	1.309.437,61	36.191,60	0,00	0,00	0,00	1.345.629,21	873.297,00	873.611,00	1,6	39,4
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen															
a) Speicheranlagen	2.360.630,50	0,00	0,00	0,00	2.360.630,50	1.999.720,50	27.893,00	0,00	0,00	0,00	2.027.613,50	333.017,00	360.910,00	1,2	14,1
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	8.671.343,88	316.366,01	0,00	72.677,49	9.060.387,38	4.929.353,88	175.335,50	0,00	0,00	0,00	5.104.689,38	3.955.698,00	3.741.990,00	1,9	43,7
c) Messeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	25.513,06	3.693,22	0,00	0,00	29.206,28	14.559,06	1.583,22	0,00	0,00	0,00	16.142,28	13.064,00	10.954,00	5,4	44,7
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	165.937,97	0,00	0,00	0,00	165.937,97	85.467,97	15.969,00	0,00	0,00	0,00	101.436,97	64.501,00	80.470,00	9,6	38,9
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	80.058,44	147.083,89	0,00	72.677,49	154.464,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	154.464,84	80.058,44	0,0	100,0
<b>Zwischensumme II.</b>	<b>13.532.858,06</b>	<b>516.005,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.048.863,78</b>	<b>8.338.543,62</b>	<b>256.972,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.595.515,94</b>	<b>5.453.347,84</b>	<b>5.194.314,44</b>	<b>1,8</b>	<b>38,8</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>															
1. Beteiligungen	181.053,32	0,00	0,00	0,00	181.053,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	181.053,32	181.053,32		
<b>Zwischensumme III.</b>	<b>181.053,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>181.053,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>181.053,32</b>	<b>181.053,32</b>		
<b>Gesamtsumme</b>	<b>14.266.422,69</b>	<b>516.005,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.782.428,41</b>	<b>8.890.726,93</b>	<b>257.103,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.147.830,25</b>	<b>5.634.598,16</b>	<b>5.375.695,78</b>		

**Wasserversorgung Pliezhausen**
**Vermögensplanabrechnung 2019**

	Plan- ansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Über-/Unter- schreitung €
<b>Einnahmen</b>			
1. Zuführung zum Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn 2019	0,00	0,00	0,00
4. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
5. Beiträge und ähnliche Entgelte	2.000,00	2.693,52	693,52
6. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
7. Kredite von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
8. Kredite von Dritten	980.000,00	400.000,00	- 580.000,00
9. Abschreibungen	253.000,00	257.103,32	4.103,32
10. Anlagenabgänge	0,00	0,00	0,00
11. Minderung Vorräte	0,00	0,00	0,00
12. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
13. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	145.037,27	145.037,27
<b>14. Finanzierungsmittel 2019 insgesamt</b>	<b>1.235.000,00</b>	<b>804.834,11</b>	<b>- 430.165,89</b>
<b>15. Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2019</b>	<b>0,00</b>	<b>105.142,25</b>	<b>105.142,25</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.235.000,00</b>	<b>909.976,36</b>	<b>- 325.023,64</b>
<b>Ausgaben</b>			
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
Immaterielle Anlagewerte	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	12.985,00	12.985,00
Gewinnungsanlagen	170.000,00	35.877,60	- 134.122,40
Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00
Leitungsnetz	472.000,00	396.424,45	- 75.575,55
Messeinrichtungen	0,00	3.693,22	3.693,22
Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	0,00	- 5.000,00
Anlagen im Bau	0,00	67.025,45	67.025,45
2. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
3. Erhöhung Vorräte	0,00	0,00	0,00
4. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
5. Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
6. Jahresverlust 2019	141.000,00	150.876,60	9.876,60
7. Gewinnabführung an Gemeinde	0,00	0,00	0,00
8. Auflösung Ertragszuschüsse	32.000,00	32.755,52	755,52
9. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
10. Tilgung von Krediten	415.000,00	210.338,52	- 204.661,48
11. Gewährung von Krediten an Gemeinde	0,00	0,00	0,00
12. Gewährung von Krediten an Dritte	0,00	0,00	0,00
13. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
<b>14. Finanzierungsbedarf 2019 insgesamt</b>	<b>1.235.000,00</b>	<b>909.976,36</b>	<b>- 325.023,64</b>
<b>15. Erübrigte Mittel zum 31.12.2019</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.235.000,00</b>	<b>909.976,36</b>	<b>- 325.023,64</b>

**Wasserversorgung Pliezhausen**
**Erfolgsplanabrechnung 2019**

	Planansatz €	Rechnung ergebnis €	mehr/ weniger €
<b>Einnahmen</b>			
Umsatzerlöse			
Erlöse aus Wasserabgabe	860.000,00	878.468,13	18.468,13
Erlöse Bauwasserzins	500,00	2.131,83	1.631,83
Erstattungen Kostenersätze	30.000,00	32.322,91	2.322,91
Auflösung Ertragszuschüsse	32.000,00	32.755,52	755,52
übrige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Verminderung/Erhöhung des Bestandes an			
fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0,00	0,00	0,00
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	3.558,41	1.558,41
Erträge aus anderen Wertpapieren usw.	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Jahresverlust	141.000,00	150.876,60	9.876,60
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.065.500,00</b>	<b>1.100.113,40</b>	<b>34.613,40</b>
<b>Ausgaben</b>			
Materialaufwand			
Fremdwasserbezug	173.000,00	156.647,34	- 16.352,66
Unterhalt Wasserzähler	44.000,00	31.640,91	- 12.359,09
Stromkosten	40.000,00	45.787,56	5.787,56
Wasseraufbereitung	4.000,00	3.551,54	- 448,46
Unterhalt Tiefbau	155.000,00	164.525,82	9.525,82
Betriebsführung ASG	43.000,00	42.579,92	- 420,08
Gebäudeunterhalt	190.000,00	248.862,29	58.862,29
Unterhalt Betriebsausstattung	12.000,00	2.256,21	- 9.743,79
Wasseruntersuchungen	500,00	215,00	- 285,00
übrige	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Sachanlagen usw.	253.000,00	257.103,32	4.103,32
sonstige betriebliche Aufwendungen	110.500,00	114.403,60	3.903,60
Abschreibungen auf Finanzanlagen usw.	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.500,00	37.993,18	- 2.506,82
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	- 5.453,29	- 5.453,29
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.065.500,00</b>	<b>1.100.113,40</b>	<b>34.613,40</b>